



Appell der Gesundheitsverwaltung, der BKG und der KV Berlin: Gemeinsam Krankenhäuser und Praxen an den Feiertagen entlasten

Berlin, 22. Dezember 2022. Die Senatsgesundheitsverwaltung (SenWGPG), die Berliner Krankenhausgesellschaft (BKG) und die Kassenärztliche Vereinigung Berlin (KV Berlin) bitten in einer gemeinsamen Presseinformation die Berlinerinnen und Berliner um Unterstützung bei der Entlastung der Zentralen Notaufnahmen der Krankenhäuser und der Arztpraxen.

Dies kann gelingen, wenn während der Weihnachtsfeiertage und bis Silvester/Neujahr nur in dringenden Fällen Ärzte/-innen aufgesucht oder die Notaufnahmen der Berliner Krankenhäuser in Anspruch genommen werden. Damit können die ambulanten und klinischen Gesundheitsversorger der Stadt vor allem jenen Menschen helfen, die unbedingt und unverzüglich Hilfe benötigen. Auf diese Weise kann das derzeit ohnehin stark beanspruchte Gesundheitssystem entlastet werden. Eine aktuell sehr hohe Infektionsrate durch Grippe, RSV und Corona sowie der hohe Krankenstand beim Personal bringen die Infrastruktur derzeit an ihre Leistungsgrenzen.

Folgende konkrete Punkte sollten Berliner/-innen in der kommenden Zeit beachten:

- Nutzen Sie bitte die Möglichkeiten, mit denen wir uns und andere in Zeiten hoher Ansteckungsraten gut geschützt haben: Maske tragen (vor allem in öffentlichen Innenräumen), Niesen in die Armbeuge, Hände waschen, Abstand halten, regelmäßiges Lüften.
- Bleiben Sie bitte bei leichten Erkältungssymptomen zu Hause.
- Gehen Sie bitte verantwortlich mit Alkohol und Feuerwerk an den Feiertagen um und schützen Sie dadurch sich und andere. Die Tradition des Böllerns führt jedes Jahr wegen – teils schwerer – Verletzungen zu einer höheren Belastung der Berliner Kliniken. Dies konnte angesichts des pandemiebedingten Verbots von Feuerwerksverkauf in den vergangenen Jahren weitgehend verhindert werden. Aber auch dieses Jahr bleibt wichtig, dass wir alle durch einen vorsichtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern helfen, die Pflegenden und Ärzte/-innen an Silvester zu entlasten.
- Bitte überlegen Sie bei einer akuten Erkrankung, wie z.B. grippalen Infekten, Erkältungen oder Halsschmerzen, ob Sie erst zu einer/m niedergelassenen Arzt/Ärztin gehen können oder die Leistungen des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin, wie z.B. die telefonische medizinische Beratung, in Anspruch nehmen können.
- Bitte nehmen Sie den Notfallrettungsdienst und die Zentralen Notaufnahmen bei potentiell lebensbedrohlichen Erkrankungen und schweren Verletzungen in Anspruch, wie z. B. bei plötzlichen Lähmungserscheinungen, Seh- und Sprachstörungen, Brustschmerzen, akuter Luftnot, Bewusstseinstörung und Bewusstlosigkeit, Krampfanfall sowie bei plötzlich auftretenden starken und stärksten Schmerzen.
- Praxen, die zwischen den Jahren aus Urlaubsgründen geschlossen sind, müssen eine Vertretung haben und diese selbstständig angeben, zum Beispiel über ihre Webseite, einen Aushang oder den Anrufbeantworter.
- Nutzen Sie den Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin unter der Telefonnummer 116 117. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist auch an den Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr rund um die Uhr erreichbar und bietet unter anderem auch eine telefonische medizinische Beratung an. Durch das aktuell hohe Anrufaufkommen kann es zu Wartezeiten kommen. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst sollte daher nur bei akuten Erkrankungen kontaktiert werden. Weitere Information finden Sie hier: [Ärztlicher Bereitschaftsdienst \(kvberlin.de\)](https://www.kvberlin.de)

- Bei den KV-Notdienstpraxen wird es eine Ausweitung der Öffnungszeiten geben. Fünf der sechs KV-Notdienstpraxen für Erwachsene werden aufgrund der aktuellen Erkältungswelle zwischen Weihnachten und Silvester zusätzliche Öffnungszeiten anbieten.
- Bei [psychischen Belastungen](#) finden Sie hier rund um die Uhr Hilfe: www.berliner-notruf.de

Öffnungszeiten von Notdienstpraxen während der Feiertage

Für Erwachsene:

- Vivantes Klinikum Neukölln, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr
- Charité am Campus Benjamin Franklin, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr, 27. bis 29. Dezember 10-18 Uhr, 30. Dezember 10-21 Uhr
- DRK-Kliniken Westend, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr, 27. bis 29. Dezember 10-18 Uhr, 30. Dezember 10-21 Uhr
- Jüdisches Krankenhaus Berlin, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr, 27. bis 29. Dezember 10-18 Uhr, 30. Dezember 10-21 Uhr
- Vivantes Klinikum Friedrichshain, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr, 27. bis 29. Dezember 10-18 Uhr, 30. Dezember 10-21 Uhr
- Unfallkrankenhaus Berlin, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr, 27. bis 29. Dezember 10-18 Uhr, 30. Dezember 10-21 Uhr

Für Kinder:

- Charité-Campus Virchow-Klinikum Haus 8, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr
- Sana Klinikum Lichtenberg Haus B, EG, Räume B012/013, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr
- St. Joseph-Krankenhaus Tempelhof, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr
- DRK-Kliniken Westend, Öffnungszeiten: Freitag 15-21 Uhr, Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr
- Vivantes Klinikum Neukölln Mutter-Kind-Zentrum, Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage, 24. und 31. Dezember 9-21 Uhr

Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, die Berliner Krankenhausgesellschaft und die Kassenärztliche Vereinigung Berlin danken für Ihre Unterstützung und all denjenigen, die auch über die Feiertage unter erschwerten Bedingungen für eine gute Gesundheitsversorgung sorgen. Wir wünschen allen Berlinern/-innen alles Gute für die Feiertage und das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Pressekontakt:

Hans-Christoph Keller

Pressesprecher der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
pressestelle@senwggp.berlin.de

Barbara Ogrinz

Pressesprecherin der Berliner Krankenhausgesellschaft
ogrinz@bkgev.de

Pressestelle Kassenärztliche Vereinigung Berlin

presse@kvberlin.de

Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 61 Krankenhäuser und 46 stationären Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden. Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich 880.000 Patientinnen und Patienten stationär und rund 1,2 Millionen ambulante Akutfälle. Sie sind zudem ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bedeutender Arbeitgeber: über 55.000 Mitarbeitende sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt, davon über 10.000 Ärzte/-innen sowie über 18.000 im Pflegedienst sowie rund 24.000 in weiteren Tätigkeitsbereichen. Darüber hinaus werden über 3.000 hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet. Viele weitere Arbeitsplätze in zuliefernden Betrieben und bei Dienstleistern sind zusätzlich an den Krankenhausesektor gebunden. Mit einem Jahresumsatz von fast 5 Milliarden Euro und außerordentlichen Wertschöpfungseffekten sind die Kliniken im Land Berlin ein bedeutender Standortfaktor für die Stadt.